



VIDEORELEASE

19.4.2024 | 19:00 Uhr

Grieg-Begegnungsstätte, Leipzig // Digitale Premiere

Künstler*innengespräch mit James Chan-A-Sue & Sarvenaz Safari (live)

Videotrailer

Wie gehen wir mit einer Welt um, die unter dem Banner des „Wachstums“ den Überfluss zur Normalität erklärt? Welchen Preis für dieses Selbstverständnis hat eine Natur zu bezahlen, in der die (Wild-)Bienen sterben und die Hitze den Wald verbrennen lässt? Wie können wir eigene Sichtfelder verschieben – um aus dem „Verstellen“ ein Verstehen zu machen?

Das Hinterfragen von Selbstverständlichkeiten erklärt die Neue Kammer zum künstlerischen Ziel – in Programmen, die nicht nur eine Brücke schlagen zwischen Alter und Neuer Musik, sondern auch die Nähe zur Performance und damit zur visuellen Ebene suchen. Die intensive Beschäftigung mit „Eternal Summer“ von Sarvenaz Safari und die Zusammenarbeit mit dem Regisseur und Filmemacher James Chan-A-Sue hat eine Konzeptvideo entstehen lassen, das den Titel umleitet auf drängende Fragen unserer Zeit: auf das Spannungsfeld zwischen natürlicher Sphäre und menschlichem Eingriff. Der selbst erklärte „Ewige Sommer“, die Jahreszeit der üppigen Blüte, des überfließenden, überflüssigen Lebens weicht einem kühlen Herbst, einer Phase des Nachdenkens und der Reflexion, in dem Rückzug zum Ausgangspunkt für Neuentdeckung werden kann.

www.neuekammer.de
[@ensemble.neuekammer](https://www.instagram.com/ensemble.neuekammer)
kontakt@neuekammer.de

Management:
christoph.caesar@yahoo.de
0171-3065 004



Radikale Perspektivwechsel verwischen Grenzen zwischen Wald und Wohnung, natürlichem Refugium und domestiziertem Lebensraum, zwischen wimmelnden Bienen und flimmerndem Fernsehschirm: Farbspektren des Goldenen Oktober, Schauplätze der archaischen Natur, abstrahierte Kulissen eines Tunnels aus Bienenwaben mischen sich mit eindrücklichen und klaren, aber auch schroffen und scharfkantigen Klängen einer Neuen Musik, die bewusst zum Störfaktor werden will – gegen bequem gewordene Routine, gegen die Monotonie des „Weiter-Machens“, gegen die schleichende Entfremdung in eine künstliche Wirklichkeit. Auge und Ohr werden gezwungen, sich auf Unerhörtes, Unbesehenes zu richten. In den Fokus rücken Augenblicke, die eine Verständigung mit unseren Ursprüngen suchen, und die uns verletzlich machen – weil sie uns in das hineinversetzen, was wir zerstören.

www.neuekammer.de/eternalsummer



www.neuekammer.de
@ensemble.neuekammer
kontakt@neuekammer.de

Management:
christoph.caesar@yahoo.de
0171-3065 004